

Deutsche Illustrirte Zeitung.

[57534]

Wir empfehlen den Annoncentheil unserer Zeitung für Ihre Weihnachtsinsetate. Wir berechnen für die fünfgespaltene Nonpareillezeile 75 s, was bei der Höhe unserer fest expedirten Auflage von 37,000 Exemplaren überaus wohlfeil genannt werden kann. Die Insetate müssen 14 Tage vor Ausgabe der Nummer bei uns oder bei Herrn Rudolf Mosse, welcher die Generalpacht unserer Insetate übernommen hat, aufgegeben werden. Auch die sämtlichen Filialen dieses Geschäfts nehmen Annoncen an.

Weil die Mehrzahl der Zeitungen in der Angabe der expedirten Auflage nicht correct verfährt, so hat sich ein, wie wir zugeben müssen, berechtigtes Mißtrauen gegen derartige Auflageangaben eingeschlichen.

Wir haben uns aus diesem Grunde unsere fest expedirte Auflage (unsere Druckauflage beträgt 60,000) durch Vorlegung unserer Bücher beglaubigen lassen und theilen den Wortlaut der Bestätigung hier mit:

Die Verlagscomtoir-Aktien-Gesellschaft zu Berlin, Potsdamerstraße 134a, hat nach Ausweis ihres Expeditionsbuches von der in ihrem Verlage erscheinenden „Deutschen Illustrirten Zeitung“

in Nummernausgabe 18,467
in Heftausgabe von Heft 3. 18,330
zusammen 36,797

Exemplare fest verkauft.

Dieses bescheinige ich der Wahrheit gemäß unter Beidrückung meines Dienststegels.

Berlin, den 4. November 1884.

August Wolff,
gerichtlicher Bücherrevisor.

Wir fügen dem noch hinzu, daß unsere tägliche Zubestellung durchschnittlich 300 Exemplare beträgt, und daß damit Ihre Weihnachtsinsetate in den Nummern 14. (22. Nov.), 15. (29. Nov.), 16. (6. Dec.), 17. (13. Dec.), 18. (20. Dec.) durch rund

40,000 Exemplare

bei einem wohlhabenden und Bücher kaufenden Publicum verbreitet werden.

Die Redaction unseres Blattes ist auch gern bereit, überall, wo sie dies kann, solche Werke, welche im Insetatentheil annoncirt sind, im redactionellen Theile zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Potsdamerstraße 134a,
Anfang November 1884.

Berliner Verlagscomtoir,
Aktien-Gesellschaft.

Für Anzeigen

[57535] von

**populär-wissenschaftlichen und
technischen Werken**

eignet sich vorzüglich

Die

Volks-Zeitung,
das anerkannt leitende Organ
der entschieden Liberalen.

Insertionsgebühr 40 s pro Zeile, bei
Wiederholungen Rabatt.

Gef. Aufträge direct zu senden an die
Expedition der Volks-Zeitung
in Berlin W., Kronenstr. 46.

[57536] Um vielfach ausgesprochenen Wünschen entgegenzukommen, habe ich von meinem

Frauen-Zeitungs-Placat:

Mädchenkopf nach einem Pastellbilde von J. R. Wehle in Wien. In vierzehn Farben ausgeführt von dem Lithographischen Institut von Wilhelm Greve in Berlin.

Größe des Kopfes 24:36 Centimeter:

eine kleine Anzahl von Exemplaren mit der Unterschrift

Wienerin

herstellen lassen, welche ich, auf starkem weißen Carton

(Format 36½:52 Centimeter)

aufgezogen, zum Preise von 3 M. ord. — 2 M. netto baar abgebe.

Franz Lipperheide in Berlin.

Verloren.

[57537]

Der am 24. October aus Leipzig an mich abgefertigte Ballen ist mit dem Lübecker Dampfer „Sirius“ untergegangen; ich ersuche die Herren Verleger, sämtliche in der Woche vom 17—24. October gelieferten Continuationen nochmals umgehend unter möglichst günstigen Bedingungen zu effectuiren.

Soweit zu ermitteln, habe direct verlangt.
Reval. Emil Prahn.

Nur auf Verlangen!

[57538]

Verzeichniss einer Sammlung
**Antiquarischer Kupferstiche,
Grabstichelblätter, Radirungen,
Schabkunstblätter,**

hierbei eine Anzahl zum Einrahmen geeigneter schöner grösserer Blätter

aus einem Nachlass herrührend,

zu beigesetzten sehr billigen Preisen baldigst zu verkaufen durch

E. H. Schroeder

in Berlin SW., Mückernstr. 137.

Katalog in zweifacher Zahl gratis.

Inhalt baar mit 15%.

Christmascards!

Neujahrskarten!

[57539]

Handlungen mit englischer Kundschaft, welche für bessere

Christmascards u. Neujahrskarten

Verwendung haben, steht auf kurze Zeit Auswahlendung zu Diensten.

Florenz, November 1884.

G. Brogi's

photogr. Kunstverlag.

Achtung!

[57540]

Unverlangte Zusendungen

gehen unter Porto- und Spesenachnahme zurück.

Augsburg.

Jos. Wolffsche Buchhandlung.

**Verlagsanstalt
für Kunst und Wissenschaft,**
vormals Friedrich Bruckmann
in München.

[57541]

**Hohenzollern. Wohlfeile Ausgabe.
Einbanddecke.**

Die außerordentlich complicirte Herstellung der für obiges Werk von Herrn Professor Theyer gezeichneten

Einbanddecke,

welche 4 Drucke (Gold, Silber, Schwarz u. Bronze) erfordert, macht es uns bei der hohen Zahl der von den Subscribenten verlangten Decken unmöglich, dieselben vor Ende dieses Monats zur Ausgabe zu bringen, da wir aus erklärlichen Gründen alle Decken an einem Tage ausgeben müssen.

Hochachtungsvoll

München, den 8. November 1884.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft,
vormals Friedrich Bruckmann.

**Allgemeiner Verein
für Deutsche Literatur.**

[57542]

Um unliebsame Verzögerungen in der Ausführung Ihrer Bestellungen zu vermeiden, mache ich Sie in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam, daß sämtliche Vereinspublicationen nicht von

A. Hofmann & Comp.

A. Hofmann's Separat-Conto

Gebrüder Paetel,

sondern lediglich vom

Allgem. Verein

für Deutsche Literatur

in Berlin W., Lützowstraße 113

zu verlangen sind, was ich in Zukunft freundlichst zu beachten bitte.

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1884.

Dr. Hermann Paetel,

in Fa.: Allg. Verein für Deutsche Literatur.

Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft

in Berlin, Unter den Linden 64,

[57543] empfehlen sich zur Lieferung der

Stenographischen Berichte

über die

Reichtstags-Verhandlungen

laufende Session 1884

zu den bekannten Lieferungs-Bedingungen. Wir bitten, uns die Bestellungen baldigst einzusenden, damit in der Zusendung keine Verzögerung entsteht, wie sie nach Beginn der Session durch das Fehlen einzelner Drucksachen oft unvermeidlich. Expedition nur gegen baar!